

(Download free pdf) Der Stuwwelpeter: In Schttelreimen (Eine Schttelung)

Der Stuwwelpeter: In Schttelreimen (Eine Schttelung)

Von Harald Weinkum

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #723492 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-15Erscheinungsdatum: 2012-02-15File Name: B008XZQSNW | File size: 40.Mb

Von Harald Weinkum : Der Stuwwelpeter: In Schttelreimen (Eine Schttelung) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Stuwwelpeter: In Schttelreimen (Eine Schttelung):

Kurzbeschreibung166 Jahre hat er nun auf dem Buckel, jener Struwwelpeter, der Tausenden Kindern entweder das Daumenlutschen abgewhnt hat, oder ihnen Alptrume beschert hat (oder beides). Er wurde bersetzt in Hunderte Sprachen - inklusive Blindenschrift -, erschien in 540 Auflagen und wurde sowohl als Musical ("Shockheaded Peter") als auch als Film ("Little Suck-a-Thumb") adaptiert. Eine der berhmtesten bersetzungen stammt von keinem geringeren als Mark Twain ("Slovenly Peter").Was kann man nun von einer Verbindung der beiden Phnomene - Struwwelpeter und Schttelreime - erwarten? Nun, da wren einmal Happy-Endings wie im Falle des bsen Friederich:

"Nun kann der Hund, der Lusehaufen / samt Peitsch' in sein Gehuse laufen", oder im Drama vom Paulinchen: "Das Kind erfat die Brnde hatten / man sieht ihr Haar und Hnde braten". Von trockenen Urteilen wie "Nicht akzeptabel finden das / der Niklas und sein Tintenfa" ber Alltagsjournalismus wie "Mama, grad heim vom Blumensticken / bedeckt den Tisch mit stummen Blicken" bis hin zu herzerreidenden Finali: "Wo einst der Kaspar war gesund / liegt nun er sich im Sarge wund", finden sich alle Geschichten mit allen Details, Zeile fr Zeile "bersetzt". Als "Draufgabe" folgt eine groe Sammlung von (unzusammenhngenden) Schttelreimen aus Weinkums Feder, nach eigenem Dafhrhalten in gelungene - weil lustige - Reime ("Gerhmte Sammelscheitler") und weniger gelungene ("Gescheiterte Sammelrhme") unterteilt. Beide Kategorien verstehen sich als Hommage an Franz Mittlers "Gesammelte Schttelreime", welche auch als die "Initialinspiration" des Autors genannt werden. Ein Vorwort des Wiener Kabarettisten Gnther Paal rundet das Werk schon im vorhinein ab - er selbst verblffte vor vielen Jahren den Musiker Harald Weinkum auf der Bhne des "Roten Engels" mit der zunchst kryptisch anmutenden Ansage: "Hoffentlich kommt Toni morgen." Nach Ingeren verstndnislosen Blicken kam dann die Erklrung: "Dann wird endlich der Monitor gehn! Kurzbeschreibung 166 Jahre hat er nun auf dem Buckel, jener Struwelpeter, der Tausenden Kindern entweder das Daumenlutschen abgewhnt hat, oder ihnen Alptrume beschert hat (oder beides). Er wurde bersetzt in Hunderte Sprachen - inklusive Blindenschrift -, erschien in 540 Auflagen und wurde sowohl als Musical ("Shockheaded Peter") als auch als Film ("Little Suck-a-Thumb") adaptiert. Eine der berhmtesten bersetzungen stammt von keinem geringeren als Mark Twain ("Slovenly Peter"). Was kann man nun von einer Verbindung der beiden Phnomene - Struwelpeter und Schttelreime - erwarten? Nun, da wren einmal Happy-Endings wie im Falle des bsen Friederich: "Nun kann der Hund, der Lusehaufen / samt Peitsch' in sein Gehuse laufen", oder im Drama vom Paulinchen: "Das Kind erfat die Brnde hatten / man sieht ihr Haar und Hnde braten". Von trockenen Urteilen wie "Nicht akzeptabel finden das / der Niklas und sein Tintenfa" ber Alltagsjournalismus wie "Mama, grad heim vom Blumensticken / bedeckt den Tisch mit stummen Blicken" bis hin zu herzerreidenden Finali: "Wo einst der Kaspar war gesund / liegt nun er sich im Sarge wund", finden sich alle Geschichten mit allen Details, Zeile fr Zeile "bersetzt". Als "Draufgabe" folgt eine groe Sammlung von (unzusammenhngenden) Schttelreimen aus Weinkums Feder, nach eigenem Dafhrhalten in gelungene - weil lustige - Reime ("Gerhmte Sammelscheitler") und weniger gelungene ("Gescheiterte Sammelrhme") unterteilt. Beide Kategorien verstehen sich als Hommage an Franz Mittlers "Gesammelte Schttelreime", welche auch als die "Initialinspiration" des Autors genannt werden. Ein Vorwort des Wiener Kabarettisten Gnther Paal rundet das Werk schon im vorhinein ab - er selbst verblffte vor vielen Jahren den Musiker Harald Weinkum auf der Bhne des "Roten Engels" mit der zunchst kryptisch anmutenden Ansage: "Hoffentlich kommt Toni morgen." Nach Ingeren verstndnislosen Blicken kam dann die Erklrung: "Dann wird endlich der Monitor gehn!" ber den Autor und weitere Mitwirkende Harald Weinkum, Mag. art., wurde 1968 in Wien geboren, Kindheit in Kagran, maturierte 1986 am BG XXI. Danach Lehramtsstudium Musik und Leibeserziehung, parallel dazu Jazz Ba-Studium am Konservatorium der Stadt Wien. 1995 Sponision zum Mag. art., 1996 Konservatoriumsabschlu und Absolvierung des Probejahres fr AHS Lehrer. Danach Ingere Aufenthalte in den USA, Lehrer am Musicians Insitute in Hollywood und erste CD Verffentlichung a bass bolero mit Gastmusikern Bob Berg, Victor Wooten, Luis Conte u. v. m. In sterreich musikalische Zusammenarbeit mit Georg Danzer, Wilfried, Gerhard Bronner, Tini Kainrath, Adi Hirschal, Elfriede Ott, Andreas Steppan, Andy Lee Lang, und Thomas Raab. Lebt seit 2004 als Musiker und bersetzer in Wien und Arizona, z. Z. Arbeit an seiner 2. CD berThree mit Mike Stern, Dave Weckl, Frank Gambale. Erfolglse Behandlungsversuche wegen Morbus Quassationis (Schttelsucht).